

Southern Hemisphere Mining erbohrt 0,51% CuÄq* auf 156 m im Projekt Llahuin in Chile

15.01.2024 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Eckdaten:

- Die ersten Bohrerergebnisse des Bohrprogramms 2023/24 sind vielversprechend und deuten auf ein beträchtliches Explorationspotenzial in der Größenordnung der Kupfer-Gold-Molybdän-Tagebaulagerstätten im Projekt Llahuin hin.

- Zu den besseren Abschnitten zählen:

o 156 m mit 0,51 % CuÄq ab Oberflächenniveau in Loch 23LHRD027, einschließlich 82 m mit 0,67 % CuÄq ab 46 m Tiefe bzw. 26 m mit 0,75 % CuÄq ab 48 m Tiefe

o 136 m mit 0,47 % CuÄq ab 42 m Tiefe in Loch 23LHRD028, einschließlich 32 m mit 0,66 % CuÄq ab 100 m Tiefe

- Eine neue Strukturauswertung und die überarbeitete Ausrichtung der Bohrlöcher zeigen Wirkung

- Eine Aufstellung und 3D-Modellierung der Ergebnisse bestätigen die neuen Erkenntnisse und deuten auf eine offene Mineralisierung in westlicher und südöstlicher Richtung hin

- Weitere Bohrerergebnisse und Mitteilungen sind in Ausarbeitung

*CuÄq ist die Abkürzung für den Kupferäquivalent-Gehalt, berechnet aus den Konzentrationen von Molybdän, Gold und Kupfer, wie in der JORC2012-Tabelle im Anhang dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73242/SouthernHemisphere_150424_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1. Der bei Cerro De Orro in Betrieb befindliche RC-Bohrer; im Hintergrund (Mitte) sieht man die Abbaustätte im Bereich der zentralen Porphyrfornation.

15. Januar 2024 - [Southern Hemisphere Mining Ltd.](#) (Southern Hemisphere oder das Unternehmen) (ASX: SUH, FWB: NK4) kann über vielversprechende Ergebnisse aus seinen Erweiterungsbohrungen im Kupfer-Gold-Molybdän-Projekt Llahuin in Zentral-Chile berichten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73242/SouthernHemisphere_150424_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2. Lageplan mit den Standorten der SUH-Projekte in Südamerika.

Erörterung der Ergebnisse

Vorgestellt werden die Laborergebnisse für die ersten drei Bohrlöcher eines 17 Löcher umfassenden Programms, das sich in erster Linie auf die Lagerstätten Cerro und Ferro konzentriert und auf eine Ressourcenerweiterung entlang des Streichens und in der Tiefe abzielt.

Hier die Ergebnisse:

- 156 m mit 0,51 % CuÄq (0,41 % Cu, 0,09 ppm Au und 63 ppm Mo) ab Oberflächenniveau in Bohrloch 23LHRD027

- 136 m mit 0,47 % CuÄq (0,27 % Cu, 0,17 ppm Au und 167 ppm Mo) ab 42 m Tiefe in Bohrloch 23LHRD028

- 18 m mit 0,46 % CuÄq (0,25 % Cu, 0,24 ppm Au und 83 ppm Mo) ab 66 m Tiefe in Bohrloch 23LHRD033

Detaillierte Strukturkartierungen und obertägige Probenahmen in größerem Umfang haben zu einer neuen

Auswertung des Mineralisierungssystems Llahuin und zu einer Änderung der bevorzugten Bohrausrichtung geführt. Die neue Auswertung und die daraus resultierende Änderung der Bohrausrichtung haben sich offenbar ausgezahlt: in den neuen Bohrlöchern wird ein größerer Anteil der höhergradigen Erzgangschwärme durchörtert als in den vorangegangenen Bohrungen.

Ziel der Bohrungen 23LHRD027 und 23LHRD028 war die Erweiterung der Lagerstätte Cerro in westlicher Richtung bzw. in der Tiefe; beide Bohrungen waren erfolgreich. Die erhobenen Daten sprechen für ein Abteufen weiterer Bohrungen in westlicher Richtung und in der Tiefe im Rahmen der nächsten Bohrkampagne.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73242/SouthernHemisphere_150424_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 3. Querschnitt durch die Löcher 23LHRD027, 23LHRD028 und 23LHRD033; dargestellt sind die gemeldeten Abschnitte und die impliziten Erzgehalte der Modellierung. Der grüne Umriss entspricht + 0,1 % Cu, der gelbe +0,1 ppm Au und der blaue +50 ppm Mo. Zu beachten ist, dass die historischen Bohrlöcher in diesem Querschnitt aus Gründen der besseren Übersicht weggelassen wurden, da sie schräg zum Abschnitt, in einem suboptimalen Winkel zur ausgewerteten Mineralisierung, angeordnet sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73242/SouthernHemisphere_150424_DEPRCOM.004.png

Abbildung 4. Planansicht mit den Aufschlagspunkten der Bohrungen, über die in dieser Mitteilung berichtet wird.

Hintergrundarbeiten und laufende Programme

Zur Planung des aktuellen Bohrprogramms wurden systematische Teilprogramme durchgeführt, wie etwa geochemische Untersuchungen der Oberfläche, Oberflächenkartierungen, Strukturauswertungen und eine Neuaufzeichnung der historischen Bohrlochdaten sowie Mehrelementanalysen. Diese Vorarbeiten waren für die Ermittlung jener Zonen wesentlich, die eine deutliche Erweiterung der Mineralisierung und eine Definition der entsprechenden Bohrlochstandorte ermöglichen.

Derzeit findet eine neue 3D-Modellierung statt, in der die aktuellen Bohrdaten und die Auswertung der Geodaten berücksichtigt werden. Diese Arbeit umfasst eine implizite Modellierung der Erzgehalte und der geologischen Domänen bzw. in weiterer Folge eine manuelle Auswertung in begrenztem Umfang. Die daraus resultierenden Modelle werden nach Abschluss der Explorationsbohrungen für eine geschätzte Betriebsdauer von mehr als 20 Jahren in einer überarbeiteten Mineralressourcenschätzung (MRE) (derzeit 169 Mio. Tonnen mit 0,4 % CuÄq) münden.

Über der zentralen Porphyrbildung (Central Porphyry) werden außerdem systematisch TerraSpec-Daten gesammelt, die zur Ermittlung von Alterationsanhäufungen in Verbindung mit der Lagerstätte beitragen sollen. Dieses Projekt ist noch im Gange. Sofern die Arbeiten in der zentralen Porphyrbildung erfolgreich verlaufen, wird dieses Programm auch auf die anderen Lagerstätten im Projekt Llahuin übertragen und dient als Orientierungshilfe zur Auffindung höhergradiger Feeder-Zonen in der Tiefe, aus denen die bekannten Lagerstätten hervorgehen.

Im Bereich der südlichen Porphyrbildung (Southern Porphyry) finden derzeit Kartierungen und obertägige Probenahmen im Feld statt, die sich in nördlicher Richtung zum südlichen Ausläufer der Lagerstätte Ferro vorarbeiten. Mit diesem Programm soll die Beschaffenheit und das Ausmaß der Mineralisierungssysteme, insbesondere im Bereich der südlichen Porphyrbildung - einem riesigen chancenreichen Greenfield-Areal auf dem Gelände des Projekts Llahuin - definiert werden. Mit der südlichen Porphyrbildung wird die Streichlänge des bekannten Mineralisierungssystems bei Llahuin auf rund 3,7 km ausgedehnt. Weitere Updates zu diesem großen Zielgebiet werden nach Fertigstellung der unterschiedlichen Teilbereiche der technischen Arbeiten bekannt gegeben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73242/SouthernHemisphere_150424_DEPRCOM.005.jpeg

Abbildung 5. 3D-Ansicht mit Blick Richtung Nordosten von der südlichen Porphyrbildung (SP) hin zur zentralen Porphyrbildung; hier wird das Ausmaß des Mineralisierungssystems im Projekt Llahuin ersichtlich.

Über zusätzliche Bohrungen und weitere Ergebnisse werden wir zeitnah berichten.

Vom Board of Directors zur Veröffentlichung freigegeben.

Hintergrundinformationen zu Southern Hemisphere Mining:

Southern Hemisphere Mining Ltd. ist ein erfahrener Rohstoffexplorer, der im südamerikanischen Staat Chile tätig ist. Das Land Chile ist als Kupferproduzent weltweit führend und gilt als eine der aussichtsreichsten Regionen für große neue Kupferentdeckungen der Welt. Zu den Projekten des Unternehmens zählen das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt Llahuin und das Manganprojekt Los Pumas, die beide vom Unternehmen entdeckt wurden.

Kupfer-Gold-Molybdänprojekt Llahuin: Gesamtheit der nachgewiesenen und angedeuteten JORC (2004)-konformen Ressourcen laut Marktinformation vom 18. August 2013.

Ressourcen (Cutoff-Wert von 0,28 % Cu-Äquiv.)	Millionen Tonnen	Cu %	Au (g/t)	Mo %
nachgewiesene R.	112	0,31	0,12	0,008
angedeutete R.	37	0,23	0,14	0,007
nachgewiesene & angedeutete R.	149	0,29	0,12	0,008
vermutete R.	20	0,20	0,19	0,009
nachg./ang./verm. R., gesamt	169	0,28	0,128	0,008

Hinweis: *Kupferäquivalent (Cu-Äquiv.): Die Kupferäquivalentberechnungen stellen den Gesamtmetallwert für jedes Metall dar, multipliziert mit dem Umrechnungsfaktor, aufsummiert und ausgedrückt in Prozent Kupferäquivalent. Bei diesen Ergebnissen handelt es sich ausschließlich um Explorationsergebnisse. Allfällige Verluste, zu denen es beim Abbau kommen könnte, wurden hier nicht berücksichtigt. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in Betracht gezogenen Elemente ein angemessenes Gewinnungspotenzial haben, wie es in ähnlichen Minen mit mehreren Rohstoffen nachgewiesen wurde. Die verwendeten Umrechnungsfaktoren für Kupferäquivalente und die langfristigen Preisannahmen sind nachstehend angeführt:

Anmerkungen zur Kupferausbeute aus historischen Untersuchungen

- Die Kupferausbeute schwankt zwischen 75 % Cu und 91 % Cu; der gewichtete Durchschnitt der Ergebnisse liegt bei 84 % Cu, was normalerweise aus wirtschaftlicher Sicht ein annehmbarer Wert ist.
- Die Goldausbeute schwankt zwischen 41 % Au und 57 % Au, was angesichts der relativ geringen Goldgehalte innerhalb der Lagerstätte den Erwartungen entspricht.
- Die während der Tests gewonnenen Flotationskonzentrate enthielten einen ressourcengewichteten Durchschnittsgehalt von 28 % Cu und 4,9 g/t Au. Außerdem waren geringe Mengen an verunreinigenden Materialien im Konzentrat enthalten. Da diese Versuche zur Festlegung von Parametern dienten und nicht optimiert wurden, zeigten die Ergebnisse gute Flotationsprozesseigenschaften.
Formel für Kupferäquivalent = Cu % + Au (g/t) x 0,72662 + Mo % x 4,412 - Preisannahmen: Cu (3,40 \$/Pfund), Au (1.700 \$/Unze), Mo (15 \$/Pfund)

Manganprojekt Los Pumas: Gesamtheit der nachgewiesenen und angedeuteten JORC (2012)-konformen Ressourcen laut Marktinformation vom 3. Mai 2023.

Ressourcen (Cutoff-Gehalt von 2,5 % Mn)	Tonnen	Mn %	Al%	Fe2O3%	K%
Nachgewiesene R.	23.324.038	6,21	5,71	2,78	2,98
Angedeutete R.	6.940.715	6,34	5,85	3,05	2,83
Nachgewiesene & angedeutete R.	30.264.753	6,24	5,74	2,84	2,95

JORC-Ressourcen gesamt für das Manganprojekt Los Pumas bei einem Cutoff-Gehalt von 2,5 % Mn.

Im Hinblick auf die vorgenannten Ressourcen bestätigt das Unternehmen, dass ihm keine neueren Informationen oder Daten bekannt sind, welche sich erheblich auf die in den Mitteilungen enthaltenen Informationen auswirken würden. Alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter in den Mitteilungen, auf welchen die Schätzungen in der relevanten Marktmitteilung basieren, sind nach wie vor gültig und haben sich nicht wesentlich geändert.

Stellungnahme des Sachverständigen:

Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen zu den Ergebnissen der Kupfer- und Goldexploration in den Projekten des Unternehmens basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Adam Anderson, einem Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy sowie des Australian Institute of Geoscientists, zusammengestellt wurde. Herr Anderson hat ausreichende Erfahrungen, wie sie für den Mineralisierungstyp und die Art der hier betrachteten Lagerstätte sowie die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich sind. Er verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Anderson ist für das Unternehmen als Berater tätig und stimmt zu, dass die auf seinen Informationen basierenden Angaben in einer der Form und dem Kontext entsprechenden Weise in den Bericht aufgenommen werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitten den technischen Berichten und Pressemeldungen auf der Website des Unternehmens unter www.shmining.com.au.

Tabelle 1. Daten und Ergebnisse der Bohrlochpositionen. Die Abschnitte wurden als längengewichteter Durchschnitt bei einem Cutoff von 0,2 % Cu \AA und einer maximalen internen Verwässerung von 6 m berechnet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73242/SouthernHemisphere_150424_DEPRCOM.006.png

KONTAKT:

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung oder dem Unternehmen im Allgemeinen besuchen Sie bitte die Webseite www.shmining.com.au oder kontaktieren Sie das Unternehmen:

[Southern Hemisphere Mining Ltd.](http://www.southernhemisphere.com.au)

cosec@shmining.com.au

Telefon: +61 8 6144 0590

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88504--Southern-Hemisphere-Mining-erbohrt-051Prozent-CuAeq-auf-156-m-im-Projekt-Llahuin-in-Chile.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).